

Stucken in die Statt gethan, Unnd etlich führ kugelen, Unnd kiselstein eingeschlossen, hat Er Umb 1 Uhr angefangen mit allem Ernst ansetzen, Unnd gestürmpt, nebent der Porten albreit auf der [Stadt-] Muhren, Von den Unnsrigen aber Gott lob Ritterlich abgethriben, Unnd Vor dem selben 4 Verwundte Jngebracht worden, die behändt.

dass der feindt in 10000 Man starck, darunder 5 truppen Rüter, Jede 80 man darunder 300 Berner so Verwichnen Sontag [den 30. Januar] ankomen, das ander alles Zürcher Volch.

Schaffauser seien 1000 Man die ligendt enert dem [Zürcher-]

See:

Sien Von Jeder Compag. 10 Man Zum Sturm commandiert worden, Unnd werde man weiter ansetzen.

Namen der Verwundten Zürchern[:]

Ulrich **Müller** Von Büly [vermutlich: Bülach]

Felix **Meyer** Von Andelfingen

Hanns **Wiegler** Von Jlnaw [=Illnau]

Hanns **Hotz** Von obderdurten [=Oberdürnten]

Sindt aber nit wenig todt pliben, so der findt begehrt, Unnd derentwegen Jetzundt ein Stillstandt

Von den Unnsrigen [den Bürgern von Rapperswil] sindt auch etlich Verwundt Undt etlich todte. ...".

- 1) s. Eppenberger/Die Politik Rapperswils 63f. sowie Spörri/Villmergerkrieg 1656 72-77
- 2) Titelgebung anhand der Dorsualnotiz des Zuger Stadt- und Amtrats **Beat II.** Zurlauben

AH 128, 186

107

1656 Februar 15./5.

A

ERKLÄRUNG DES ZUGER STADTSCHREIBERS [BEAT KONRAD] WICKART BEZÜGLICH "ABTUSCHUNG BEIDERSITZ [D.H. DER ZUGER UND ZÜRCHER] GEFANGNEN [IM VILLMERGERKRIEG]"

"Zuo wüssen hiemit, dass Verschinen Frytag [den 11. Februar] Znacht Jacob Stokhlj [=Stocklin] der Statt underweybel, uff die ersächne [Feuers-]Brunsten, uss oberkheitlichen [d.h. von Ammann bzw. Stabführer und Rat] befelch hinuss gschikht worden, einzig und allein zuerfahren an welchem ohrt die syn mochten, und den bericht zerukh

zebringen: unterwegs aber uff unserm grund und boden, von Kriegs Lu-
then der Statt Zürich Unfehr Von Frauwenthal, ergriffen und gfangkh-
lich nacher Zurich gefuehrt worden: wyl aber solches für keinen
kriegs gefangner zu achten, verhofft man, es werde den herren [Bür-
germeister und Rat] der Statt Zürich belieben, denselbigen ohn ent-
gelt nuss Ledig Zelassen.

Demnach syendt Jn selbiger Nacht von unsern [der Stadt] underthanen
auch gefangen, Caspar **wyss**, deme syn hus und heimb [in Hatwil]¹ ver-
brent worden, Felix **wyss** [von Hünenberg], Undt syn Knecht **wyss**, Tom-
man **Gretener**, Alt Fridlj **Meyer**, Caspar **Geisseler**.

Jtem schon vor etlich wuchen, und ehe man Zu Feldt Zogen syen Zuo
Knonauw gefangen worden, Ulj **werder** Und Moritz Kauffman [=Kaufmann],
und biss dato unbewusst welcher Ursachen halber das beschächen.
Hingägen befinden sich allhie Jn der Statt Zug, glychen Standts ge-
fangne Personen Zürichgepiets, Mit Namen, Hanss Heinrich Schmidt
[=**Schmid**] Von Gossau [=Gossau], Ulrich Trinkhler [=Trinkler], Georg
Burkhart [=Burkhard] Von Richtischwyl [=Richterswil], Heinrich **Haab**,
Jacob **Hüniger**, Jacob **Hofman**[n], Caspar **Egli** Von wedischwyl [=Wädens-
wil], und einer Von Zürich Namens ...² synes handtwe[r]khs ein glog-
gen giesser etc.

Also wäre unsersyts diser Vorschlag dass gedachte Personen, gägen
einandern abtuschet werden sölten: wofehr es den herren der Statt
Zürich auch belieben werde, deren erklärung man Zuo Vernemmen ge-
wartig. Actum ... Stattschryber wikhart".

"Umb abtuschung beidersitz gefangnen den 15./5. Febr."

"dem Caspar wyss ein fuerer korn mit 4 Rossen in selbiger Nacht ent-
fuehrt"

1) s. Wyss/Familie Wyss 55 sowie Zurlaubiana AH 67/20

2) Platz für den Namen ausgespart

Dorsualnotizen vom Kriegsrat von Stadt und Amt Zug, **Beat II.** Zurlau-
ben - AH 128, 187

108

1656 Februar 15.

A

SCHREIBEN DER [IN ZUSAMMENHANG MIT DEM VILLMERGERKRIEG] ZU ZUG
VERSAMMELTEN LANDAMMÄNNER [BZW. AMMANN], LANDESHAUPTLEUTE
UND KRIEGSRÄTE DER IV KATH. ORTE [- V AUSG. LU -] AN [DIE
ZU] PFÄFFIKON [VERSAMMELTEN HÄUPTER UND KRIEGSRÄTE DER
III.? KATH. ORTE: UR, SZ UND UW]¹

"Ueber über an unss beschächnes begären, dass die Allhiesigen Von H